

Juni 2002

96

NÖ gestalten

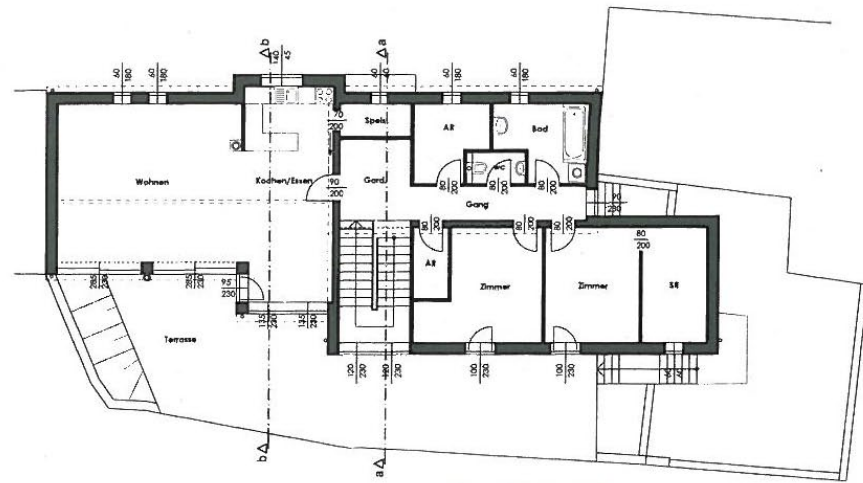






Fotos: DI Friedrich Pluharz

## 1008 Gestaltungswettbewerb



Grundriss Erdgeschoß



# Einfamilienhaus in Hollabrunn

### Aufgabenstellung:

Im Ortszentrum von Hollabrunn sollte auf einer 293 m<sup>2</sup> großen Bauparzelle ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung sowie eine Garage errichtet werden.

Geschlossene Bebauungsweise war vorgegeben, ebenso eine zwingende vordere Baufluchtlinie. Somit war die Gebäudefront direkt an der Straße zu situieren. Die schwierigen topografischen Verhältnisse (Hanglage und zusätzliche starke Straßenneigung) wurden noch erschwert durch die Anforderung, die stark unter-

schiedlichen Gebäudehöhen der beiden angrenzenden Nachbarhäuser aufzunehmen und auszugleichen.

### Aufgabenlösung:

Die geforderten Nutzflächen wurden in 2 Ebenen angeordnet. Man betritt das Haus nordseitig im Untergeschoß, wo neben einer Garage und Kellerräumen auch die Einliegerwohnung mit ca. 30 m<sup>2</sup> situiert ist. Über eine Treppe erreicht man die eigentliche Wohnebene mit ca. 140 m<sup>2</sup> Nutzfläche samt großzügiger Terrasse. Die Wohnräume sind nach Süden orientiert. Um die

Sonnenenergie optimal zu nutzen, öffnen sich die Wohnräume mit großen Fensterflächen nach Süden. Durch die gegeneinander versetzten Pultdächer wird eine optimale Belichtung und Besonnung der tieferliegenden Räume garantiert. Kleine Fensteröffnungen an der nordseitigen Straßenfassade verhindern Wärmeverluste und bewahren die Intimität der Wohnräume, die von der Straße nicht einsehbar sind. Die Planung erfolgte durch DI Friedrich Pluharz.